

Reichstag

Reichstag. Siehe auch Abgeordnete, Etatswesen unter 4 (Spezialberatung B), Verfassung, Wahlgesetz und Wahlkreise.

Uebersicht:

Abteilungen, Verlosung der Mitglieder in die A.: Nr. V.

Beglückwünschungen: Nr. VII.

Beileidsbezeugungen: Nr. VIII.

Beschlußunfähigkeit: Nr. IX.

Bibliothek: Nr. XVIII.

Einnahmewilligungsrecht: Nr. XI.

Einzelstaatliche Angelegenheiten: Nr. XII.

Eröffnung: Nr. I.

Geschäftsordnung und Geschäftsordnungsfragen: Nr. X.

Hilfsbeamte: Nr. XIX.

Initiativrecht: Nr. XIV.

Konstituierung: Nr. II, VI.

Ordnungsrufe: Nr. X 43.

Parlamentarisch unzulässige Aeußerungen: Nr. X 44.

Persönliche Bemerkungen: Nr. X 48, 49.

Tagesordnung, Erklärungen vor der Tagesordnung: Nr. X 46.

Tagesordnung, Verhandlung bei Feststellung der T. -O.: Nr. X 51.

Vertagung: Nr. XVI.

Wahlaktenverlosung: Nr. IV.

Zwiesgespräche, Zwischenrufe: Nr. X 45, 49.

I. Eröffnung der I. Session der 11. Legislaturperiode durch den Reichskanzler Grafen v. Bülow im Weißen Saale des Königlichen Schlosses zu Berlin am 3. 12. 1903: Bd. I, S. 1 bis Bd. I, S. 3.

II. Vorläufige Konstituierung: Bd. I, 1. Sitz. v. 3. 12. 1903 S. 5A (Alterspräsident: Abgeordneter v. Winterfeldt-Menkin, Schriftführer: die Abgeordneten Dr. Hieber, Himburg, Krebs und Freiherr v. Thünefeld).

III. Namensaufruf zur Feststellung der Beschlußfähigkeit des Reichstags: Bd. I, 1. Sitz. v. 3. 12. 1903 S. 5B. (Anwesend waren 311 Mitglieder.)

IV. Mitteilung über die Verlosung der Wahlakten an die Abteilungen: Bd. I, 1. Sitz. v. 3. 12. 1903 S. 6A.

V. Verlosung der Mitglieder in die Abteilungen: Bd. I, 1. Sitz. v. 3. 12. 1903 S. 7A.

VI. Konstituierung:

Präsident: Abgeordneter Graf v. Ballestrem.

Erster Vizepräsident: Abgeordneter Dr. Graf zu Stolberg-Wernigerode.

Zweiter Vizepräsident: Abgeordneter Dr. Paasche:

a) für die ersten vier Wochen: Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 9C ff.

Mitteilung des Präsidenten über die Audienz bei Seiner Majestät dem Kaiser behufs Meldung der Konstituierung des Reichstags und über das Befinden des erkrankt gewesenen Monarchen: Bd. I, 7. Sitz. v. 14. 12. 1903 S. 131B.

b) für die fernere Dauer der Session (Akklamationswahl): Bd. I, 9. Sitz. v. 12. 1. 1904 S. 205A.

Auf Antrag der Abgeordneten Graf v. Hompesch, v. Normann, v. Kardorff, Liebermann v. Sonnenberg, Dr. Sattler, Dr. Müller-Sagan und Singer wird der Abgeordnete Büsing ermächtigt, in Behinderung des Präsidenten Grafen v. Ballestrem das Präsidium im Reichstag zu übernehmen, solange die Vizepräsidenten Dr. Udo Graf zu Stolberg - Wernigerode und Dr. Paasche behindert sind: Bd. VI, 137. Sitz. v. 9. 2. 1905 S. 4412D.

Schriftführer: Die Abgeordneten Blell, Dr. Hermes, Himburg, Krebs, Graf v. Brudzewo-Mielzynski, Pauli (Oberbarnim), Rimpau und Freiherr v. Thünefeld.

Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11A.

Bd. I, 3. Sitz. v. 9. 12. 1903 S. 13B.

An Stelle des aus dem Amte als Schriftführer geschiedenen Abgeordneten Krebs wird der Abgeordnete Engelen gewählt: Bd. II, 32. Sitz. v. 13. 2. 1904 S. 929D.

An Stelle des aus dem Reichstage ausgeschiedenen Abgeordneten Pauli-Oberbarnim wird der Abgeordnete Schlüter gewählt: Bd. VIII, 185. Sitz. v. 18. 5. 1905 S. 5990C.

Quästoren: Die Abgeordneten Dr.Rintelen und Münch-Ferber:Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11A.

An Stelle des aus dem Reichstage ausgeschiedenen Abgeordneten Münch-Ferber ernannt der Präsident den Abgeordneten Bassermann:Bd. V, 104. Sitz. v. 3. 12. 1904 S. 3329C.

VII. Beglückwünschungen:

1. Das Präsidium wird ermächtigt. Seiner Majestät dem Kaiser zum Allerhöchsten Geburtstag die Glückwünsche des Reichstags darzubringen:

Bd. I, 16. Sitz. v. 21. 1. 1904 S. 417B.

Bd. V, 122. Sitz. v. 19. 1. 1905 S. 3873C.

Mitteilung des Präsidenten, betreffend die Entgegennahme der Glückwünsche des Reichstags seitens Seiner Majestät: Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 533B.

2. Mitteilung des Präsidenten, betreffend die namens des Reichstags erfolgte Beglückwünschung Seiner Majestät des Kaisers aus Anlaß der Verlobung Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen, und den Dank Seiner Majestät: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3241D.

3. Der Präsident und die Vizepräsidenten werden ermächtigt, die Glückwünsche des Reichstags zur Vermählung Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen mit Ihrer Hoheit der Herzogin Cecilie zu Mecklenburg Seiner Majestät dem Kaiser und Ihrer Majestät der Kaiserin sowie dem Kronprinzlichen Brautpaar auszusprechen: Bd. VIII, 193. Sitz. v. 30. 5. 1905 S. 6189D.

4. Der Präsident wird ermächtigt. Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit dem Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen zu Höchstdessen Geburtstage die Glückwünsche des Reichstags in geeigneter Weise darzubringen: Bd. IV, 81. Sitz. v. 2. 5. 1904 S. 2573D.

Mitteilung des Präsidenten, betreffend den Dank Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit: Bd. IV, 86. Sitz. v. 7. 5. 1904 S. 2746A.

5. Mitteilung des Präsidenten, betreffend die Beglückwünschung Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen zu Höchstdessen Geburtstage, und den Dank Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit für die Glückwünsche des Reichstags: Bd. VIII, 182. Sitz. v. 10. 5. 1905 S. 5912A.

6. Beglückwünschung des Alterspräsidenten, Abgeordneten v. Winterfeldt-Menkin

zur Vollendung seines 81. Lebensjahres: Bd. II, 47. Sitz. v. 2. 3. 1904 S. 1443C.

VIII. Gedächtnis, Ehrungen Entschlafener (siehe auch Abgeordnete unter 8):

1. Tod Seiner Majestät des Königs Georg von Sachsen, gestorben am 15. Oktober 1904.

Mitteilung des Präsidenten über den von ihm im Namen des Reichstags und auch im eigenen an den regierenden König Friedrich August von Sachsen Majestät übermittelten Ausdruck der Teilnahme, und den Dank Seiner Majestät des Königs Friedrich August: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242D.

2. Tod Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, gestorben am 30. Mai 1904.

Mitteilung des Präsidenten, betreffend den von ihm zunächst im eigenen Namen auf die bezügliche Meldung des Großherzoglichen Staatsministeriums übermittelten Ausdruck der Teilnahme, und den Dank Seiner Königlichen Hoheit des regierenden Großherzogs Adolf Friedrich: Bd. IV, 92. Sitz. v. 7. 6. 1904 S. 2971D.

3. Tod des Prinzen Heinrich Viktor Ludwig Friedrich von Preußen, gestorben am 26. Februar 1904.

Das Präsidium wird ermächtigt. Seiner Majestät dem Kaiser sowie Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Heinrich von Preußen die Teilnahme des Reichstags auszusprechen: Bd. II, 44. Sitz. v. 27. 2. 1904 S. 1323C.

Mitteilung des Präsidenten, betreffend den Dank Seiner Majestät des Kaisers für die kundgegebene Teilnahme des Reichstags: Bd. II, 45. Sitz. v. 29. 2. 1904 S. 1363C.

Mitteilung des Präsidenten, betreffend den Dank Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen für den Ausdruck der Teilnahme des Reichstags: Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1477C.

4. Tod des Regenten des Fürstentums Lippe, Ernst Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, gestorben am 26. September 1904: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3242D.

5. Tod des früheren Reichstagspräsidenten Dr. v. Levetzow, gestorben am 12. August 1903: Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11C.

6. Tod des früheren Abgeordneten Grafen v. Preysing-Lichtenegg-Moos, gestorben am 6. Juni 1903: Bd. I, 2. Sitz. v. 4. 12. 1903 S. 11C.

IX. Beschlußunfähigkeit wird konstatiert:

Bd. II, 56. Sitz. v. 12. 3. 1904 S. 1769B.

Bd. VI, 142. Sitz. v. 18. 2. 1905 S. 4595B.

Bd. VI, 146. Sitz. v. 23. 2. 1905 S. 4734B.

Bd. VIII, 176. Sitz. v. 30. 3. 1905 S. 5807D.

Bd. VIII, 178. Sitz. v. 4. 4. 1905 S. 5857D.

Bd. VIII, 183. Sitz. v. 11. 5. 1905 S. 5963C.

Bd. VIII, 187. Sitz. v. 20. 5. 1905 S. 6059D.

Bd. VIII, 189. Sitz. v. 22. 5. 1905 S. 6070D.

Bd. VIII, 191. Sitz. v. 24. 5. 1905 S. 6149D.

Bd. VIII, 192. Sitz. v. 25. 5. 1905 S. 6184B.

X. Geschäftsordnung und Geschäftsordnungsfragen.

1. Kommission für die Geschäftsordnung, Mitgliederverzeichnis: Anl.Bd. I, Nr. 3.

2. Antrag Auer u. Gen.: Den ersten Satz des § 44 der Geschäftsordnung durch folgende Bestimmung zu ersetzen: "Sofortige Zulassung zum Worte können nur diejenigen Mitglieder verlangen, welche über die Verweisung zur Geschäftsordnung reden wollen": Anl.Bd. I, Nr. 66. — Unerledigt.

3. Antrag Dr. Ablaß u. Gen.: In der Geschäftsordnung des Reichstags folgenden neuen § 27a einzufügen: "Anträge von Mitgliedern des Reichstags, welche eine Geldbewilligung in sich schließen oder in Zukunft herbeizuführen geeignet sind, können, sofern sie nicht durch Tagesordnung beseitigt werden, erst dann zur Abstimmung gelangen, nachdem die Kommission für den Reichshaushaltsetat mit ihrer Vorberatung betraut worden ist und einen Bericht darüber abgestattet hat": Anl.Bd. I, Nr. 129. — Unerledigt.

4. Antrag Dr. Bachem: In § 57 der Geschäftsordnung wird als Absatz 2 hinzugefügt: Schriftliche Anträge auf namentliche Abstimmung werden durch den Präsidenten zum Druck und zur Verteilung an die Mitglieder des Reichstags befördert. Demnächst sind sie den Abstimmungslisten am Kopfe beizufügen: Anl.Bd. VIII, Nr. 855. — Unerledigt.

Wegen der namentlichen Abstimmungen siehe auch nachstehend Nr. 41.

5. Ernste Bitte des Präsidenten bei Beginn des neuen Sessionsabschnittes an die Mitglieder des Hauses, eifriger als in den letzten Zeiten sich an den Sitzungen des Reichstags zu beteiligen: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3241C/ Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3241D.

6. Hereinziehung der Person Seiner Majestät des Kaisers und Allerhöchster Personen überhaupt in die Diskussion:

Bd. II, 34. Sitz. v. 16. 2. 1904 S. 1026D (Präsident gegen Dr. Südekum — die Hereinziehung ist im Reichstage nicht üblich, wenn der Kaiser nicht persönlich in einer in authentischer Form dargelegten Kundgebung hervorgetreten ist).

Bd. II, 54. Sitz. v. 10. 3. 1904 S. 1690C (Präsident bemerkt gegenüber dem Grafen zu Reventlow: wenn er zuließe, daß die Kaiserin, obschon in ebenso taktvoller wie liebenswürdiger Weise erwähnt werde, er dann es nicht verhindern könnte, daß von einem andern Redner etwa dies in weniger taktvoller Weise geschehe).

Bd. V, 126. Sitz. v. 23. 1. 1905 S. 3983B (Vizepräsident gegen Zimmermann, Privatunterhaltungen des Kaisers betreffend).

7. Kritik der Geschäftsführung des Präsidenten wird zurückgewiesen:

Bd. II, 33. Sitz. v. 15. 2. 1904 S. 974D (zweimal).

Bd. II, 38. Sitz. v. 20. 2. 1904 S. 1139D.

Bd. III, 65. Sitz. v. 13. 4. 1903 S. 2052C/ Bd. III, 65. Sitz. v. 13. 4. 1903 S. 2052D (Bemerkung des Präsidenten gegen die Aeußerung eines preußischen Bundesratsbevollmächtigten cfr. Bd. III, 65. Sitz. v. 13. 4. 1903 S. 2051B, Zeile 7 ff.).

Bd. V, 107. Sitz. v. 7. 12. 1904 S. 3430D und Bd. V, 107. Sitz. v. 7. 12. 1904 S. 3431C/ Bd. V, 107. Sitz. v. 7. 12. 1904 S. 3431D.

Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3550D.

8. Eingriffe in die Zuständigkeit des Präsidenten werden zurückgewiesen:

Bd. II, 45. Sitz. v. 29. 2. 1904 S. 1398B.

Bd. II, 54. Sitz. v. 10. 3. 1904 S. 1714C.

Bd. III, 58. Sitz. v. 15. 3. 1904 S. 1814C.

Bd. III, 62. Sitz. v. 19. 3. 1904 S. 1996B.

Bd. V, 124. Sitz. v. 21. 1. 1905 S. 3958C.

9. Hinweise, daß der Redner nicht fortfahren darf zu sprechen, wenn der Präsident den Redner unterbricht:

Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1509C.

Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1682B.

Bd. VII, 161. Sitz. v. 11. 3. 1905 S. 5159C.

10. Platz des Redners:

Bd. I, 16. Sitz. v. 21. 1. 1904 S. 440D.

Bd. II, 41. Sitz. v. 24. 2. 1904 S. 1250A.

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5062B.

Bd. VII, 158. Sitz. v. 8. 3. 1905 S. 5091A.

11. Bezeichnung der Mitglieder mit ihrem Titel, Amt etc., bezw. Hinweise auf ihre Privatverhältnisse werden als nicht gebräuchlich bezeichnet:

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 465D.

Bd. II, 32. Sitz. v. 13. 2. 1904 S. 939C.

Bd. IV, 91. Sitz. v. 14. 5. 1904 S. 2963D.

Bd. IV, 99. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3217D.

Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3787A.

Bd. VI, 132. Sitz. v. 3. 2. 1905 S. 4232C.

Bd. VI, 145. Sitz. v. 22. 2. 1905 S. 4711C.

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5040D (zweimal).

12. Privatgespräch mit einem Regierungsvertreter in einer Rede wird moniert: Bd. V, 110. Sitz. v. 12. 12. 1904 S. 3527A/ Bd. V, 110. Sitz. v. 12. 12. 1904 S. 3527B.

13. Gegen Abgeordneten D. Stoecker — eine Fragestellung an den Abgeordneten Ledebour, ob er gedient habe — betreffend: Bd. II, 52. Sitz. v. 8. 3. 1904 S. 1643D.

14. Bitte des Präsidenten an alle Mitglieder des Reichstags, sich in der Debatte solcher Kraftworte zu enthalten, die den Ton herabmindern, der im Reichstage herrscht: Bd. I, 24. Sitz. v. 4. 2. 1904 S. 691D.

15. Ersuchen an das allseitige kollegiale Verhältnis der Mitglieder des Reichstags, gegenüber verletzenden Wendungen in der Debatte, denen der Präsident geschäftsmäßig nicht gut beikommen kann, aber um so empfindlicher für den sind, gegen den sie gerichtet waren: Bd. I, 16. Sitz. v. 21. 1. 1904 S. 439D.

16. Die Verdächtigung von Beamten, die sich im Reichstage nicht verteidigen können, wird gerügt: Bd. VII, 164. Sitz. v. 15. 3. 1905 S. 5284B.

17. Beleidigende Aeußerungen gegen Personen, die nicht Mitglieder des Reichstags sind, unter Benutzung der Redefreiheit zu gebrauchen, verstößt gegen die Sitte des Deutschen Reichstags: Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 544D.

18. Die Bezugnahme des Redners auf einen angeblich auf der Tribüne befindlichen Herrn unter Nennung des Namens ist nicht angemessen: Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3567C.

19. Auf eine beleidigende Aeußerung, die der Präsident bereits gerügt hat (Ordnungsruf), darf der angegriffene Abgeordnete nicht zurückkommen:

Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1904 S. 857D.

Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3499A.

20. Motive einem Redner unterzuschreiben ist unzulässig: Bd. II, 32. Sitz. v. 13. 2. 1904 S. 939D.

21. Gegen das Vorlesen von längeren Schriftstücken wird eingeschritten:

Bd. II, 42. Sitz. v. 25. 2. 1904 S. 1267C.

Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1485A (Verlesen von Prozeßakten).

Bd. II, 54. Sitz. v. 10. 3. 1904 S. 1709D.

22. Der Platz vor dem Tische des Hauses ist freizulassen: Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1533A.

23. Das Beifallklatschen wird als im Reichstage nicht üblich gerügt:

Bd. I, 10. Sitz. v. 13. 1. 1904 S. 258C.

Bd. I, 14. Sitz. v. 19. 1. 1904 S. 389C.

Bd. V, 126. Sitz. v. 24. 1. 1905 S. 4000D.

24. Die Beratung über einen bereits für erledigt erklärten Gegenstand der Tagesordnung wird, da eine Wortmeldung nicht berücksichtigt war, wieder eröffnet, nachdem sich im Hause kein Widerspruch dagegen erhoben: Bd. I, 9. Sitz. v. 12. 1. 1904 S. 208B.

25. Bei der ersten Lesung einer Vorlage dürfen Abänderungsanträge nicht gestellt werden:

Bd. I, 6. Sitz. v. 12. 12. 1903 S. 106C.

Bd. III, 74. Sitz. v. 23. 4. 1904 S. 2375B.

26. Erste und zweite Beratung von Ergänzungen des Reichshaushaltsetats und des Haushaltsetats der Schutzgebiete pro 1904 (Kosten des Hereroaufstandes, Südwestafrikanisches Schutzgebiet) werden der Beschleunigung wegen in einer Sitzung erledigt, obwohl die zweiten Beratungen der bezüglichen Hauptpositionen im Reichshaushaltsetat und im Schutzgebietsetat pro 1904 noch ausstanden: Bd. I, 14. Sitz. v. 19. 1. 1904 S. 365B ff. bis Bd. I, 14. Sitz. v. 19. 1. 1904 S. 371D.

27. Der Präsident betont die geschäftsordnungsmäßigen Bedenken gegen die Erledigung der dritten Lesung einer Vorlage in unmittelbarem Anschluß an die zweite; bei dem einzigen unter seiner Geschäftsleitung vorgekommenen Fall der Art (lex Heinze) sei er nur durch das gesamte Haus dazu gedrängt worden:

Bd. VII, 155. Sitz. v. 4. 3. 1905 S. 4993A/ Bd. VII, 155. Sitz. v. 4. 3. 1905 S. 4993B (vergl. Bd. VII, 155. Sitz. v. 4. 3. 1905 S. 4992D).

Bd. VIII, 180. Sitz. v. 6. 4. 1905 S. 5894D.

28. Der Präsident erhebt geschäftsordnungsmäßige Bedenken, bei Beratung eines Gesetzentwurfs (Gerichtsverfassungsgesetz) Abänderungsanträge zur Beratung und bezw. Abstimmung zu stellen, die sich auf ein anderes verwandtes Gesetz (Strafprozeßordnung) beziehen: Bd. VIII, 182. Sitz. v. 10. 5. 1905 S. 5932C ff. Das Haus beschließt nach dem Standpunkt des Präsidenten in der Sache, die Anträge in zweiter Beratung nicht zuzulassen: Bd. VIII, 182. Sitz. v. 10. 5. 1905 S. 5934A.

29. Gegen Einbringung vollständiger Gesetzentwürfe in der Form von Resolutionen, die als solche in einer einzigen Lesung zur Erledigung kommen, wird aus der Mitte des Hauses (Dr. Müller-Meinigen) Verwahrung eingelegt, ebenso gegen die Dutzendarbeit und Flut von Etatsresolutionen einiger Parteien: Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 545D.

30. Initiativanträge, Umwandlung solcher in Resolutionen zum Etat. Das Verfahren wird von Mitgliedern des Hauses (Fischer-Berlin, Dr. Müller-Meinigen, Wurm, Bebel, Gröber, v. Kardorff, Dr. Spahn) erörtert, bemängelt und andererseits gerechtfertigt:

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 484C.

Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 545A, Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 552C.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 770B, Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 771A/ Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 771B ff.

31. Resolutionen zu Titel 1 der Spezialetats (Gehalt der betreffenden Ressortchefs), Trennung der Beratung der Resolutionen von der üblichen Generaldebatte zu Titel 1:

Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1520D.

Bd. V, 115. Sitz. v. 11. 1. 1905 S. 3658B.

32. Ein Antrag auf Ueberweisung zur Berücksichtigung bezw. als Material zur zweiten Beratung eines Initiativantrags (Gesetzentwurf Auer u. Gen., betr. Errichtung eines Reichsarbeitsamtes etc.) wird nach längerer Geschäftsordnungsdebatte vom Reichstag geschäftsordnungsmäßig für zulässig erklärt und vom Reichstag schließlich angenommen: Bd. VII, 155. Sitz. v. 4. 3. 1905 S. 4989D bis Bd. VII, 155. Sitz. v. 4. 3. 1905 S. 4994

33. Dem Sinne der Geschäftsordnung entspricht es, Interpellationen als ersten Gegenstand auf die Tagesordnung zu setzen (Erklärung des Präsidenten): Bd. VI, 131. Sitz. v. 1. 2. 1905 S. 4199D.

34. Aus Kommissionsverhandlungen Mitglieder bei Namen aufzuführen bezw. Äußerungen von Mitgliedern oder Vorgänge anzuführen unter Namensnennung ist nicht üblich:

Bd. IV, 95. Sitz. v. 10. 6. 1904 S. 3067C.

Bd. VI, 130. Sitz. v. 31. 1. 1905 S. 4135C.

Bd. VIII, 178. Sitz. v. 4. 4. 1905 S. 5856C/ Bd. VIII, 178. Sitz. v. 4. 4. 1905 S. 5856D, vergl. Bd. VIII, 178. Sitz. v. 4. 4. 1905 S. 5857A.

35. Berichterstattung. Schriftliche B. bei allen prinzipiell wichtigen Gegenständen, Anregung dazu: Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4128C ff.

36. Berichterstatter einer Kommission, Rechte und Pflichten desselben:

Bd. III, 62. Sitz. v. 19. 3. 1904 S. 1996B.

Bd. III, 77. Sitz. v. 27. 4. 1904 S. 2449A (der Berichterstatter darf nicht selbst den Standpunkt der Kommissionsminorität vertreten).

37. Wie der Berichterstatter einer Kommission nicht befugt ist, aus seiner Stellung als Referent herauszutreten, um seine eigene Meinung zur Geltung zu bringen, so sind andererseits die Mitglieder des Hauses verpflichtet, auch wieder den Referenten nur als solchen zu betrachten und nicht in seiner sonstigen Stellung als Politiker: Bd. II, 42. Sitz. v. 25. 2. 1904 S. 1256C.

38. Beschlußfassungen über Kommissionsanträge (Petitionen) mit mündlicher Berichterstattung, erfolgten ohne mündliche Berichterstattung des Referenten, der auf das Wort verzichtete; nachträgliche Bemängelungen des Verfahrens: Bd. VIII, 179. Sitz. v. 5. 4. 1905 S. 5875C ff.

39. Die von der Budgetkommission beantragte Bewilligung eines Etattitels (Fehlbeträge aus der Verwaltung der Schutzgebiete) mit Vorbehalt ("vorbehaltlich der Beschlüsse der Rechnungskommission etc., über die entsprechenden Haushaltsübersichten der Schutzgebiete") wird vom Präsidenten beanstandet und der Titel ohne Vorbehalt bewilligt: Bd. VII, 166. Sitz. v. 17. 3. 1905 S. 5369A ff.

40. Auf das Schlußwort eines Antragstellers kann niemand mehr in längerer Rede erwidern: Bd. I, 16. Sitz. v. 21. 1. 1904 S. 441A.

41. Namentliche Abstimmungen:

a) Unterstützung des Antrages auf namentliche Abstimmung durch nichtanwesende Mitglieder. Der Unterstützung eines solchen Antrages durch nichtanwesende Mitglieder steht nach dem Gebrauch des Hauses nichts entgegen, nur darf (betont der Präsident) nicht einer die Namen der Mitglieder einer ganzen Fraktion daruntersetzen, sondern jeder muß eigenhändig unterschrieben haben. Der Präsident bemerkt, er habe immer die Idee gehabt, daß man die Herren, die den Antrag auf namentliche Abstimmung stellen, bei der Abstimmung als anwesend betrachten müsse und zwar, wenn sie nicht abgestimmt haben, als sich der Stimme enthaltend; jedoch sei bis jetzt die Geschäftsordnung noch nicht nach der Seite geändert worden: Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6079A.

b) Verlesung der Namen der Antragsteller einer namentlichen Abstimmung erfolgte:

Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6079B.

Bd. VIII, 191. Sitz. v. 24. 5. 1905 S. 6149A/ Bd. VIII, 191. Sitz. v. 24. 5. 1905 S. 6149B.

Bd. VIII, 192. Sitz. v. 25. 5. 1905 S. 6183B.

c) Der Abgeordnete Dr. Bachem regt an, die Anträge auf namentliche Abstimmung jedesmal mit den Unterschriften sofort in Druck zu geben und verteilen zu lassen, und sie demnächst auch am Kopf der Zusammenstellungen über die namentlichen Abstimmungen abzdrukken. Der Präsident stellt anheim, einen dahingehenden Antrag zur Aufnahme in die Geschäftsordnung einzubringen: Bd. VIII, 192. Sitz. v. 25. 5. 1905 S. 6183A.

Antrag Dr. Bachem siehe vorstehend unter X 4.

42. Bei Anträgen auf Ueberweisung einer Resolution an die Regierung zur Berücksichtigung oder bezw. als Material wird zunächst über diese Anträge abgestimmt und bei Ablehnung derselben über die Resolution selbst: Bd. V, 110. Sitz. v. 12. 12. 1904 S. 3534D.

43. Ordnungsrufe.

Dr. Bachem: Bd. III, 68. Sitz. v. 16. 4. 1904 S. 2166A.

Bebel:

Bd. I, 14. Sitz. v. 19. 1. 1904 S. 384B.

Bd. V, 105. Sitz. v. 5. 12. 1904 S. 3354D.

Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3486C und Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3490A.

Bd. VI, 132. Sitz. v. 3. 2. 1905 S. 4233A.

Bd. VI, 149. Sitz. v. 25. 2. 1905 S. 4790D.

Bd. VII, 165. Sitz. v. 16. 3. 1905 S. 5295C und Bd. VII, 165. Sitz. v. 16. 3. 1905 S. 5299C.

Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5716A.

Bernstein: Bd. VII, 166. Sitz. v. 17. 3. 1905 S. 5347A, (zweimal).

Böckler: Bd. VII, 171. Sitz. v. 23. 3. 1905 S. 5547C.

Bömelburg: Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1497C und Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1498A.

Brejski: Bd. V, 102. Sitz. v. 30. 11. 1904 S. 3292B.

Bruhn: Bd. VIII, 176. Sitz. v. 30. 3. 1905 S. 5764D.

v. Chrzanowski: Bd. II, 46. Sitz. v. 1. 3. 1904 S. 1429B.

v. Czarlinski: Bd. I, 23. Sitz. v. 3. 2. 1904 S. 644C.

Fischer (Berlin): Bd. III, 77. Sitz. v. 27. 4. 1904 S. 2454A.

Kulerski: Bd. I, 12. Sitz. v. 15. 1. 1904 S. 315C.

Ledebour: Bd. VIII, 192. Sitz. v. 25. 5. 1905 S. 6181D.

Legien: Bd. I, 22. Sitz. v. 30. 1. 1904 S. 616C.

Lipinski: Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4976D.

v. Oertzen: Bd. I, 22. Sitz. v. 30. 1. 1904 S. 616D.

Graf zu Reventlow:

Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1904 S. 857B.

Bd. III, 79. Sitz. v. 29. 4. 1904 S. 2513A.

Scheidemann: Bd. V, 101. Sitz. v. 29. 11. 1904 S. 3248D.

Singer:

Bd. III, 59. Sitz. v. 16. 3. 1904 S. 1853B.

Bd. VIII, 191. Sitz. v. 24. 5. 1905 S. 6147C.

Stadthagen:

Bd. II, 42. Sitz. v. 25. 2. 1904 S. 1283C.

Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2927A.

Bd. VII, 161. Sitz. v. 11. 3. 1905 S. 5173D.

Bd. VIII, 176. Sitz. v. 30. 3. 1905 S. 5765B.

Dr. Südekum: Bd. V, 113. Sitz. v. 15. 12. 1904 S. 3621D.

Thiele: Bd. VIII, 176. Sitz. v. 30. 3. 1905 S. 5799B.

(Ungenannt): Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4967B.

Zubeil: Bd. VII, 161. Sitz. v. 11. 3. 1905 S. 5159C (zweimal).

44. Parlamentarisch unzulässige Aeußerungen:

Bd. I, 7. Sitz. v. 14. 12. 1903 S. 139C.

Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 190B.

Bd. I, 13. Sitz. v. 18. 1. 1904 S. 330D.

Bd. I, 14. Sitz. v. 19. 1. 1904 S. 380B, Bd. I, 14. Sitz. v. 19. 1. 1904 S. 380C, Bd. I, 14. Sitz. v. 19. 1. 1904 S. 382A.

Bd. I, 16. Sitz. v. 21. 1. 1904 S. 439B, Bd. I, 16. Sitz. v. 21. 1. 1904 S. 440C.

Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 556D.

Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 573C, Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 577B.

Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 747D.

Bd. II, 34. Sitz. v. 16. 2. 1904 S. 1014B.

Bd. II, 37. Sitz. v. 19. 2. 1904 S. 1108D.

Bd. II, 38. Sitz. v. 20. 2. 1904 S. 1138A.

Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1170A.

Bd. II, 44. Sitz. v. 27. 2. 1904 S. 1329A.

Bd. II, 45. Sitz. v. 29. 2. 1904 S. 1402A.

Bd. II, 46. Sitz. v. 1. 3. 1904 S. 1427B.

Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1675B.

Bd. III, 58. Sitz. v. 15. 3. 1904 S. 1811A/ Bd. III, 58. Sitz. v. 15. 3. 1904 S. 1811B.

Bd. III, 59. Sitz. v. 16. 3. 1904 S. 1852B.

Bd. III, 68. Sitz. v. 16. 4. 1904 S. 2153C.

Bd. IV, 82. Sitz. v. 3. 5. 1904 S. 2628A.

Bd. IV, 84. Sitz. v. 5. 5. 1904 S. 2683D.

Bd. IV, 85. Sitz. v. 6. 5. 1904 S. 2717B (Bundesratsbevollmächtigter).

Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2918A.

Bd. IV, 98. Sitz. v. 15. 6. 1904 S. 3171C.

Bd. V, 115. Sitz. v. 11. 1. 1905 S. 3658D.

Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3799A, Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3802A.

Bd. VI, 130. Sitz. v. 31. 1. 1905 S. 4143B.

Bd. VI, 136. Sitz. v. 8. 2. 1905 S. 4381B (Pfuirufe).

Bd. VI, 137. Sitz. v. 9. 2. 1905 S. 4390A (Aeußerung, die Geschäftsordnung sei im Reichstage vergewaltigt worden).

Bd. VI, 141. Sitz. v. 14. 2. 1905 S. 4540A/ Bd. VI, 141. Sitz. v. 14. 2. 1905 S. 4540B.

Bd. VI, 149. Sitz. v. 25. 2. 1905 S. 4790D.

Bd. VII, 158. Sitz. v. 8. 3. 1905 S. 5074D.

Bd. VII, 161. Sitz. v. 11. 3. 1905 S. 5159C.

Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5696C.

Bd. VIII, 176. Sitz. v. 30. 3. 1905 S. 5752A.

Bd. VIII, 183. Sitz. v. 11. 5. 1905 S. 5961D.

Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6088C.

45. Zwiegespräche, bezw. Unterbrechungen und Zwischenrufe unzulässig:

Bd. I, 4. Sitz. v. 10. 12. 1903 S. 48A, Bd. I, 4. Sitz. v. 10. 12. 1903 S. 56A.

Bd. I, 7. Sitz. v. 14. 12. 1903 S. 142B, Bd. I, 7. Sitz. v. 14. 12. 1903 S. 146D, Bd. I, 7. Sitz. v. 14. 12. 1903 S. 154D, Bd. I, 7. Sitz. v. 14. 12. 1903 S. 155A/ Bd. I, 7. Sitz. v. 14. 12. 1903 S. 155B.

Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 164C, Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 180B, Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 180C, Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 191B, Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 192C.

Bd. I, 10. Sitz. v. 13. 1. 1904 S. 241B, Bd. I, 10. Sitz. v. 13. 1. 1904 S. 257B.

Bd. I, 11. Sitz. v. 14. 1. 1904 S. 296C.

Bd. I, 13. Sitz. v. 18. 1. 1904 S. 355B.

Bd. I, 14. Sitz. v. 19. 1. 1904 S. 379B.

Bd. I, 16. Sitz. v. 21. 1. 1904 S. 435D.

Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 500D, Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 521B, Bd. I,

19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 528B, Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 528D, Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 529D, Bd. I, 19. Sitz. v. 26. 1. 1904 S. 530B.

Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 550B.

Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 591B, Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 592A.

Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 739C, Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 743D, Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 754B, Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 763D.

Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1904 S. 850A (zweimal).

Bd. II, 31. Sitz. v. 12. 2. 1904 S. 898C, Bd. II, 31. Sitz. v. 12. 2. 1904 S. 905B, Bd. II, 31. Sitz. v. 12. 2. 1904 S. 906C, Bd. II, 31. Sitz. v. 12. 2. 1904 S. 906D.

Bd. II, 33. Sitz. v. 15. 2. 1904 S. 975C.

Bd. II, 35. Sitz. v. 17. 2. 1904 S. 1054A.

Bd. II, 38. Sitz. v. 20. 2. 1904 S. 1143C.

Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1175B, Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1175C/ Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1175D.

Bd. II, 40. Sitz. v. 23. 2. 1904 S. 1213B.

Bd. II, 41. Sitz. v. 24. 2. 1904 S. 1249C.

Bd. II, 42. Sitz. v. 25. 2. 1904 S. 1263A.

Bd. II, 43. Sitz. v. 26. 2. 1904 S. 1318D.

Bd. II, 44. Sitz. v. 27. 2. 1904 S. 1354D, Bd. II, 44. Sitz. v. 27. 2. 1904 S. 1356D, Bd. II, 44. Sitz. v. 27. 2. 1904 S. 1358A.

Bd. II, 45. Sitz. v. 29. 2. 1904 S. 1369C, Bd. II, 45. Sitz. v. 29. 2. 1904 S. 1388A, Bd. II, 45. Sitz. v. 29. 2. 1904 S. 1398B, Bd. II, 45. Sitz. v. 29. 2. 1904 S. 1398D, Bd. II, 45. Sitz. v. 29. 2. 1904 S. 1405C.

Bd. II, 47. Sitz. v. 2. 3. 1904 S. 1467B.

Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1494A, Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1502C.

Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1520D (zweimal), Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1427C, Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1427D, Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1531C.

Bd. II, 50. Sitz. v. 5. 3. 1904 S. 1557A, Bd. II, 50. Sitz. v. 5. 3. 1904 S. 1563C.

Bd. II, 51. Sitz. v. 7. 3. 1904 S. 1589C (zweimal), Bd. II, 51. Sitz. v. 7. 3. 1904 S. 1593A, Bd. II, 51. Sitz. v. 7. 3. 1904 S. 1606B, Bd. II, 51. Sitz. v. 7. 3. 1904 S. 1614D.

Bd. II, 52. Sitz. v. 8. 3. 1904 S. 1645D (zweimal), Bd. II, 52. Sitz. v. 8. 3. 1904 S. 1646A, Bd. II, 52. Sitz. v. 8. 3. 1904 S. 1646B (gewisse Zwischenrufe werden vom Präsidenten als Blasphemie bezeichnet und nachdrücklich gerügt) Bd. II, 52. Sitz. v. 8. 3. 1904 S. 1647D, Bd. II, 52. Sitz. v. 8. 3. 1904 S. 1648C.

Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1668D.

Bd. III, 59. Sitz. v. 16. 3. 1904 S. 1853C, Bd. III, 59. Sitz. v. 16. 3. 1904 S. 1873C.

Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1943B.

Bd. III, 65. Sitz. v. 13. 4. 1904 S. 2041B.

Bd. III, 68. Sitz. v. 16. 4. 1904 S. 2154A.

Bd. III, 73. Sitz. v. 22. 4. 1904 S. 2336B.

Bd. III, 80. Sitz. v. 30. 4. 1904 S. 2551C.

Bd. IV, 87. Sitz. v. 9. 5. 1904 S. 2781A.

Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2817C/ Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2817D.

Bd. IV, 89. Sitz. v. 11. 5. 1904 S. 2862A (zweimal), Bd. IV, 89. Sitz. v. 11. 5. 1904 S. 2862C, Bd. IV, 89. Sitz. v. 11. 5. 1904 S. 2863D, Bd. IV, 89. Sitz. v. 11. 5. 1904 S. 2867C.

Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2905C, Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2905D, Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2927C.

Bd. IV, 99. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3212A.

Bd. V, 107. Sitz. v. 7. 12. 1904 S. 3416A.

Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3465B, Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3466C, Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3475A, Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3489B.

Bd. V, 110. Sitz. v. 12. 12. 1904 S. 3513D.

Bd. V, 116. Sitz. v. 12. 1. 1905 S. 3710C.

Bd. V, 117. Sitz. v. 13. 1. 1905 S. 3723C, Bd. V, 117. Sitz. v. 13. 1. 1905 S. 3724D.

Bd. V, 118. Sitz. v. 14. 1. 1905 S. 3767D.

Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3789C, Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3789D, Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3806C, Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3809A.

Bd. V, 123. Sitz. v. 20. 1. 1905 S. 3921D, Bd. V, 123. Sitz. v. 20. 1. 1905 S. 3922D.

Bd. V, 125. Sitz. v. 23. 1. 1905 S. 3992C.

Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4106B, Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4109C.

Bd. VI, 134. Sitz. v. 6. 2. 1905 S. 4307C, Bd. VI, 134. Sitz. v. 6. 2. 1905 S. 4308A.

Bd. VI, 135. Sitz. v. 7. 2. 1905 S. 4327D, Bd. VI, 135. Sitz. v. 7. 2. 1905 S. 4346C.

Bd. VI, 137. Sitz. v. 9. 2. 1905 S. 4391A.

Bd. VI, 139. Sitz. v. 11. 2. 1905 S. 4468B.

Bd. VI, 141. Sitz. v. 14. 2. 1905 S. 4542C, Bd. VI, 141. Sitz. v. 14. 2. 1905 S. 4544A.

Bd. VI, 143. Sitz. v. 20. 2. 1905 S. 4634C.

Bd. VI, 145. Sitz. v. 22. 2. 1905 S. 4701B, Bd. VI, 145. Sitz. v. 22. 2. 1905 S. 4707D.

Bd. VI, 150. Sitz. v. 27. 2. 1905 S. 4844D.

Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4968B.

Bd. VII, 158. Sitz. v. 8. 3. 1905 S. 5074B (Aufforderung zu Zwischenrufen durch den Redner wird gerügt), Bd. VII, 158. Sitz. v. 8. 3. 1905 S. 5075A, Bd. VII, 158. Sitz. v. 8. 3. 1905 S. 5080D.

Bd. VII, 164. Sitz. v. 15. 3. 1905 S. 5275D.

Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5463C.

Bd. VII, 170. Sitz. v. 22. 3. 1905 S. 5502C, Bd. VII, 170. Sitz. v. 22. 3. 1905 S. 5505A.

Bd. VII, 173. Sitz. v. 27. 3. 1905 S. 5637D.

Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5697C, Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5703D, Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5725A/ Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5725B, Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5741D, Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5742B, Bd. VIII, 175. Sitz. v. 29. 3. 1905 S. 5743C.

Bd. VIII, 176. Sitz. v. 30. 3. 1905 S. 5764A.

Bd. VIII, 184. Sitz. v. 12. 5. 1905 S. 5978D.

46. Erklärungen, Mitteilungen etc. vor der Tagesordnung:

Dr. Becker [Hessen]: Bd. VII, 163. Sitz. v. 14. 3. 1905 S. 5220A (Entgegnung auf frühere Behauptungen des Abgeordneten Scheidemann).

Graf v. Bülow, Reichskanzler:

Bd. I, 13. Sitz. v. 18. 1. 1904 S. 329D (Hereroaufstand);

Bd. V, 108. Sitz. v. 9. 12. 1904 S. 3433C (Handelsverträge, Zeitpunkt der Einbringung);

Bd. VI, 131. Sitz. v. 1. 2. 1905 S. 4169D (Einbringung der Handelsverträge).

v. Einem, genannt v. Rothmaler, Kriegsminister: Bd. III, 74. Sitz. v. 23. 4. 1904 S. 2350B (Pferdeankäufe in Ostpreußen für Südwestafrika).

Ritter v. Endres, Königlich bayerischer Generalmajor: Bd. II, 55. Sitz. v. 11. 3. 1904 S. 1721D (Bildungsgrad der bayerischen und preußischen Offiziere).

Frohme: Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1904 S. 831C (Aenderungen im Stenogramm seiner Rede).

Gröber: Bd. I, 28. Sitz. v. 9. 2. 1904 S. 803C (Aenderungen des Abgeordneten Frohme im Stenogramm seiner Rede).

Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner, Staatssekretär: Bd. VI, 128. Sitz. v. 26. 1. 1905 S. 4060A (Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn, erfolgter Abschluß).

Dr. Stockmann: Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 569C (nachträgliche Ueberweisung einer Etats-Position an die Budgetkommission).

Dr. Stuebel, Direktor der Kolonialabteilung: Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1772A (Hereroaufstand).

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Wort im Anschluß an Mitteilungen des Reichskanzlers (Einbringung der Handelsverträge) nicht erteilt: Bd. VI, 131. Sitz. v. 1. 2. 1905 S. 4176C.

47. Hinweis auf die Sache, bezw. den Gegenstand der Verhandlung:

Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 480C.

Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 549A.

Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 588D.

Bd. I, 22. Sitz. v. 30. 1. 1904 S. 618D.

Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 789D, Bd. I, 27. Sitz. v. 8. 2. 1904 S. 800B.

Bd. I, 28. Sitz. v. 9. 2. 1904 S. 821A, Bd. I, 28. Sitz. v. 9. 2. 1904 S. 822B.

Bd. II, 30. Sitz. v. 11. 2. 1904 S. 872D.

Bd. II, 31. Sitz. v. 12. 2. 1904 S. 908D.

Bd. II, 33. Sitz. v. 15. 2. 1904 S. 974B/ Bd. II, 33. Sitz. v. 15. 2. 1904 S. 974C, Bd. II, 33. Sitz. v. 15. 2. 1904 S. 974D (Redner zur Sache gerufen).

Bd. II, 36. Sitz. v. 18. 2. 1904 S. 1072A.

Bd. II, 38. Sitz. v. 20. 2. 1904 S. 1140A.

Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1169B.

Bd. II, 41. Sitz. v. 24. 2. 1904 S. 1223A, Bd. II, 41. Sitz. v. 24. 2. 1904 S. 1235B.

Bd. II, 42. Sitz. v. 25. 2. 1904 S. 1259B, Bd. II, 42. Sitz. v. 25. 2. 1904 S. 1260B.

Bd. II, 43. Sitz. v. 26. 2. 1904 S. 1319C.

Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1486C, Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1496D, Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1497C, Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1498A (zweimal, verbunden mit Ordnungsruf), Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1499D, Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1500A.

Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1519B.

Bd. II, 50. Sitz. v. 5. 3. 1904 S. 1564B.

Bd. II, 51. Sitz. v. 7. 3. 1904 S. 1603D.

Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1666D, Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1669B.

Bd. II, 55. Sitz. v. 11. 3. 1904 S. 1748A.

Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1793C, Bd. III, 57. Sitz. v. 14. 3. 1904 S. 1794C.

Bd. III, 59. Sitz. v. 16. 3. 1904 S. 1854C, Bd. III, 59. Sitz. v. 16. 3. 1904 S. 1869C.

Bd. III, 69. Sitz. v. 18. 4. 1904 S. 2191B, Bd. III, 69. Sitz. v. 18. 4. 1904 S. 2191C.

Bd. III, 73. Sitz. v. 22. 4. 1904 S. 2316A.

Bd. IV, 83. Sitz. v. 4. 5. 1904 S. 2672D.

Bd. IV, 84. Sitz. v. 5. 5. 1904 S. 2697A.

Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2818A, Bd. IV, 88. Sitz. v. 10. 5. 1904 S. 2838C.

Bd. IV, 97. Sitz. v. 14. 6. 1904 S. 3128A.

Bd. V, 102. Sitz. v. 30. 11. 1904 S. 3292C (Redner zur Sache gerufen), Bd. V, 102. Sitz. v. 30. 11. 1904 S. 3292D (Redner zum zweiten Male zur Sache gerufen).

Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3550C, Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3562A (vergl. Bd. V, 111. Sitz. v. 13. 12. 1904 S. 3564D).

Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3782A/ Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3782B.

Bd. VI, 140. Sitz. v. 13. 2. 1905 S. 4519B.

Bd. VI, 143. Sitz. v. 20. 2. 1905 S. 4618A.

Bd. VI, 145. Sitz. v. 22. 2. 1905 S. 4677B.

Bd. VII, 159. Sitz. v. 9. 3. 1905 S. 5102A.

Bd. VII, 160. Sitz. v. 10. 3. 1905 S. 5135A.

Bd. VII, 164. Sitz. v. 15. 3. 1905 S. 5281B/ Bd. VII, 164. Sitz. v. 15. 3. 1905 S. 5281C.

Bd. VII, 172. Sitz. v. 24. 3. 1905 S. 5559A, Bd. VII, 172. Sitz. v. 24. 3. 1905 S. 5565D, Bd. VII, 172. Sitz. v. 24. 3. 1905 S. 5566A.

Bd. VIII, 176. Sitz. v. 30. 3. 1905 S. 5761B.

Bd. VIII, 182. Sitz. v. 10. 5. 1905 S. 5920D, Bd. VIII, 182. Sitz. v. 10. 5. 1905 S. 5926C.

48. Hinweis auf den Rahmen einer persönlichen Bemerkung:

Bd. I, 12. Sitz. v. 15. 1. 1904 S. 327A (zweimal).

Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 567C, Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 567D (zweimal), Bd. I, 20. Sitz. v. 28. 1. 1904 S. 568B.

Bd. I, 21. Sitz. v. 30. 1. 1904 S. 639C.

Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 766B (zweimal), Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 766C.

Bd. II, 31. Sitz. v. 12. 2. 1904 S. 927C.

Bd. II, 32. Sitz. v. 13. 2. 1904 S. 959B.

Bd. II, 46. Sitz. v. 1. 3. 1904 S. 1442B.

Bd. II, 47. Sitz. v. 2. 3. 1904 S. 1475D.

Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1509A, Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1509B, Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1509C.

Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1545C (zweimal), Bd. II, 49. Sitz. v. 4. 3. 1904 S. 1545D.

Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1681C (dreimal), Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1681D (zweimal), Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1682A, (dreimal), Bd. II, 53. Sitz. v.

9. 3. 1904 S. 1682B (dreimal), Bd. II, 53. Sitz. v. 9. 3. 1904 S. 1682C.

Bd. III, 58. Sitz. v. 15. 3. 1904 S. 1815B (zweimal), Bd. III, 58. Sitz. v. 15. 3. 1904 S. 1815C.

Bd. III, 67. Sitz. v. 15. 4. 1904 S. 2130C, Bd. III, 67. Sitz. v. 15. 4. 1904 S. 2130D.

Bd. III, 79. Sitz. v. 29. 4. 1904 S. 2540D.

Bd. IV, 97. Sitz. v. 14. 6. 1904 S. 3123C.

Bd. IV, 99. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3222D, Bd. IV, 99. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3223A (zweimal), Bd. IV, 99. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3223D.

Bd. V, 102. Sitz. v. 30. 11. 1904 S. 3296A.

Bd. V, 106. Sitz. v. 6. 12. 1904 S. 3408C (dreimal).

Bd. V, 113. Sitz. v. 15. 12. 1904 S. 3629B.

Bd. V, 117. Sitz. v. 13. 1. 1905 S. 3750C.

Bd. V, 125. Sitz. v. 23. 1. 1905 S. 3994B.

Bd. VI, 130. Sitz. v. 31. 1. 1905 S. 4164B.

Bd. VI, 132. Sitz. v. 3. 2. 1905 S. 4243B, Bd. VI, 132. Sitz. v. 3. 2. 1905 S. 4243C.

Bd. VI, 135. Sitz. v. 7. 2. 1905 S. 4346D, Bd. VI, 135. Sitz. v. 7. 2. 1905 S. 4347A, Bd. VI, 135. Sitz. v. 7. 2. 1905 S. 4347B.

Bd. VI, 140. Sitz. v. 13. 2. 1905 S. 4522B.

Bd. VI, 141. Sitz. v. 14. 2. 1905 S. 4556A, (zweimal).

Bd. VI, 144. Sitz. v. 21. 2. 1905 S. 4668D.

Bd. VI, 145. Sitz. v. 22. 2. 1905 S. 4712A.

Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4917A, Bd. VII, 152. Sitz. v. 1. 3. 1905 S. 4918A.

Bd. VII, 158. Sitz. v. 8. 3. 1905 S. 5091C.

Bd. VII, 170. Sitz. v. 22. 3. 1905 S. 5508C.

Bd. VII, 172. Sitz. v. 24. 3. 1905 S. 5580A, Bd. VII, 172. Sitz. v. 24. 3. 1905 S. 5580B.

49. Ueber Zwischenrufe darf man keine persönliche Bemerkungen machen: Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3814D.

50. Hinweis auf den Rahmen der Bemerkung zur Geschäftsordnung:

Bd. II, 39. Sitz. v. 22. 2. 1904 S. 1182D.

Bd. VI, 130. Sitz. v. 31. 1. 1905 S. 4167D.

51. Verhandlungen bei Feststellung der Tagesordnung:

Bd. I, 21. Sitz. v. 29. 1. 1904 S. 599B.

Bd. I, 29. Sitz. v. 10. 2. 1904 S. 857D.

Bd. II, 42. Sitz. v. 25. 2. 1904 S. 1284D.

Bd. III, 59. Sitz. v. 16. 3. 1904 S. 1882B.

Bd. III, 62. Sitz. v. 19. 3. 1904 S. 1998C.

Bd. IV, 89. Sitz. v. 11. 5. 1904 S. 2886B.

Bd. V, 121. Sitz. v. 18. 1. 1905 S. 3871C.

Bd. V, 126. Sitz. v. 24. 1. 1905 S. 4020D.

Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4129D.

Bd. VI, 130. Sitz. v. 31. 1. 1905 S. 4164D.

Bd. VI, 131. Sitz. v. 1. 2. 1905 S. 4129D.

Bd. VI, 141. Sitz. v. 14. 2. 1905 S. 4556C.

Bd. VI, 143. Sitz. v. 20. 2. 1905 S. 4636B.

Bd. VII, 151. Sitz. v. 28. 2. 1905 S. 4884C.

Bd. VII, 154. Sitz. v. 3. 3. 1905 S. 4986A.

Bd. VII, 157. Sitz. v. 7. 3. 1905 S. 5062D.

Bd. VII, 158. Sitz. v. 8. 3. 1905 S. 5092B.

Bd. VII, 166. Sitz. v. 17. 3. 1905 S. 5370C.

Bd. VII, 174. Sitz. v. 28. 3. 1905 S. 5689B.

Bd. VIII, 177. Sitz. v. 31. 3. 1905 S. 5843A.

Bd. VIII, 181. Sitz. v. 7. 4. 1905 S. 5908B.

Bd. VIII, 184. Sitz. v. 12. 5. 1905 S. 5987D.

Bd. VIII, 188. Sitz. v. 20. 5. 1905 S. 6063D.

Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6109D.

Bd. VIII, 191. Sitz. v. 27. 5. 1905 S. 6146D.

52. Bei Beratung des 65. Petitionsberichts — Nr. 669 — ist kein Beschluß zustande gekommen: Bd. VIII, 180. Sitz. v. 6. 4. 1905 S. 5899D.

53. Ablehnung eines Ersuchens des Reichstags um Vorlegung gerichtlicher Akten seitens des Reichskanzlers siehe Bd. VIII, 180. Sitz. v. 6. 4. 1905 S. 6191D.

XI. Einnahmewilligungsrecht des Reichstags siehe Etatswesen unter 1a.

XII. Einzelstaatliche Angelegenheiten, Erörterungen darüber im Reichstage, Erscheinen der betreffenden Minister der Bundesstaaten siehe Bundesstaaten.

XIII. Behauptung der formellen Berechtigung des Reichstags zur Abänderung von Handelsverträgen: Bd. VI, 139. Sitz. v. 11. 2. 1905 S. 4467B (Speck); als staatsrechtlicher Irrtum wird es regierungsseitig bezeichnet, Abänderungen von Handelsverträgen durch den Reichstag vorzunehmen: Bd. VI, 139. Sitz. v. 11. 2. 1905 S. 4481C (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

XIV. Initiativrecht des Reichstags, Art. 23 der Verfassung:

Bd. V, 126. Sitz. v. 24. 1. 1905 S. 4020B, Bd. V, 126. Sitz. v. 24. 1. 1905 S. 4020C/
Bd. V, 126. Sitz. v. 24. 1. 1905 S. 4020D (Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner).

Bd. VI, 142. Sitz. v. 18. 2. 1905 S. 4562A.

XV. Bemängelung der Nichteinberufung des Reichstags zum Zwecke der Bewilligung der anlässlich des Eingeborenenaufstandes in Südwestafrika in der sitzungsfreien Zeit des Reichstags vor Eröffnung desselben erforderlich gewordenen weiteren Ausgaben (später angefordert im zweiten Nachtragsetats für 1904):

Bd. V, 105. Sitz. v. 5. 12. 1904 S. 3345C, Bd. V, 105. Sitz. v. 5. 12. 1904 S. 3353A,
Bd. V, 105. Sitz. v. 5. 12. 1904 S. 3375D (Reichskanzler Graf v. Bülow).

Bd. V, 106. Sitz. v. 6. 12. 1904 S. 3389B.

Erteilung der Indemnität bezüglich dieser Ausgaben: Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4094A ff. (Staatssekretär Freiherr v. Stengel, Prinz v. Arenberg als Berichterstatter, Bebel), Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4110B/ Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4110C, Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4115D, Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4116A, Bd. VI, 129. Sitz. v. 30. 1. 1905 S. 4121D.

XVI. Antrag wegen Vertagung des Reichstags bis zum 29. 11. 1904: Anl.Bd. IV, Nr. 495. — Bd. IV, 100. Sitz. v. 16. 6. 1904 S. 3237B. — Angenommen.

Kaiserliche Verordnung vom 15. 6. 1904: Anl.Bd. IV, Nr. 496. — Bd. IV, 100. Sitz. v.

16. 6. 1904 S. 3238B.

XVII. Allerhöchste Ermächtigung zur Schließung der Sitzungen des Reichstags am 30. 5. 1905: Anl.Bd. VIII, Nr. 856. — Bd. VIII, 193. Sitz. v. 30. 5. 1905 S. 6199D.

XVIII. Bibliothek.

Zu Mitgliedern der Bibliothekskommission ernennt der Präsident die Abgeordneten Dr. Bachem, Dietz, Dr. Hieber, Dr. Müller (Sagan), Pauli (Oberbarnim), Rettich, Schrader und Dr. Spahn: Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 71C. — Die Kommission wählt zum Vorsitzenden den Abgeordneten Dr. Spahn, zum Stellvertreter des Vorsitzenden Abgeordneten Rettich und zum Schriftführer den Abgeordneten Pauli (Oberbarnim): Bd. I, 25. Sitz. v. 5. 2. 1904 S. 695B.

Schreiben des Reichskanzlers (Reichsamt des Innern) vom 1. 2. 1904, betreffend Ueberweisung der stenographischen Protokolle der kontradiktorischen Verhandlungen über inländische Kartelle an die Bibliothek des Reichstags: Bd. I, 25. Sitz. v. 5. 2. 1904 S. 695B.

Schreiben des Auswärtigen Amts, Kolonialabteilung, vom 6. 5. 1904 mit Uebersendung zweier Aufsätze von Professor Dr. M. Büsgen, betitelt: "Die Forstwirtschaft in Niederländisch-Indien" und "Einige Wachstumsbeobachtungen aus den Tropen": Bd. IV, 89. Sitz. v. 11. 5. 1904 S. 2848A.

XIX. Verschiedenes.

Reichstagshilfsbeamte, Gewährung eines Wartegeldes, Unterstützungen etc.: Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 463D (Pfannkuch), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 464D (Präsident und bezw. Gamp), Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 467B, Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 469B, Bd. I, 18. Sitz. v. 25. 1. 1904 S. 472B (Dr. Spahn).